

# E-Books als (wirklich) neues Medium

Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler

Prof. Bruno Wenk

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland

Leipzig, 13. März 2013

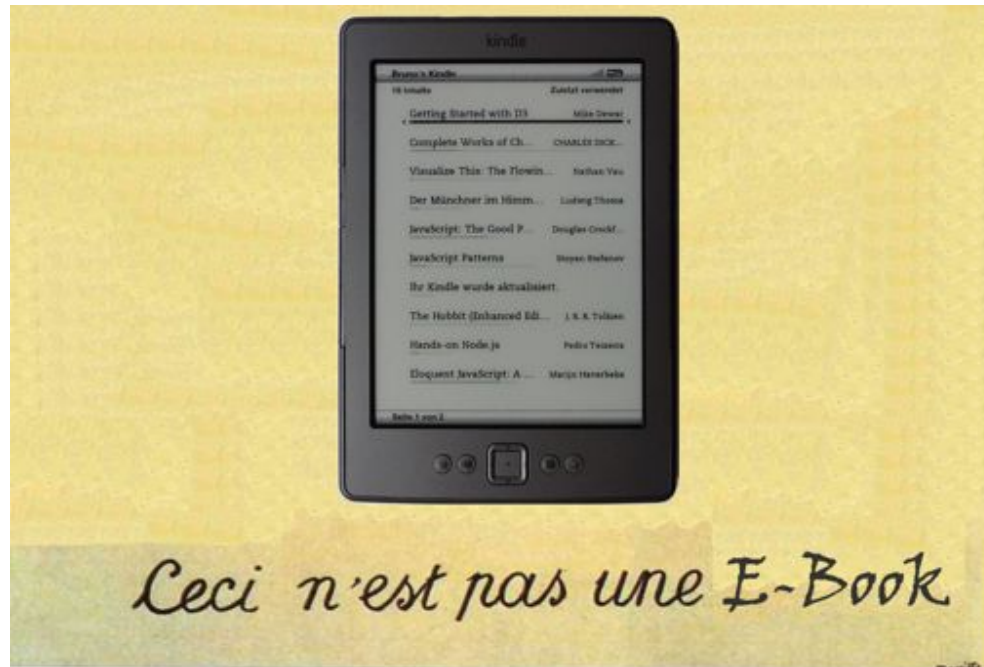
(extended Version)

# Inhalt

- Erscheinungsformen von E-Books
- Herausforderungen für Bibliotheken
- Produktion von E-Books

# ERSCHEINUNGSFORMEN VON E-BOOKS

# Erscheinungsformen von E-Books: 1



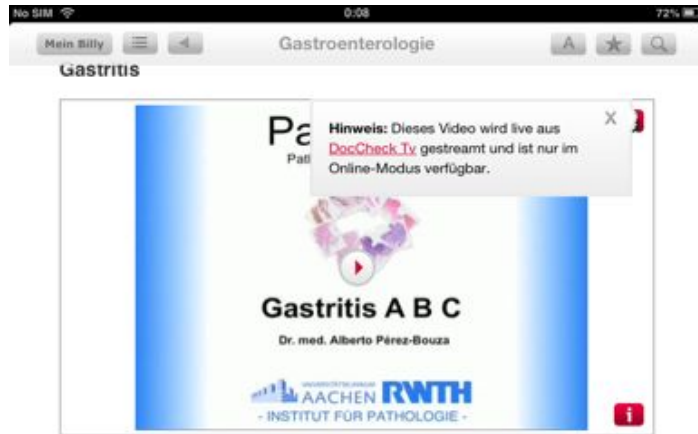
- Ein Text - gegebenenfalls ergänzt mit Bildern, Grafiken, Tabellen, Formeln
- Mit einem Gerät – PC / E-Reader / Tablet / Smartphone – lesbar
- Eine Datei in einem speziellen Format, die auf einem Web-Server liegt und auf das Lesegerät kopiert werden kann
- Format EPUB2, Mobipocket, PDF u.a.

# Erscheinungsformen von E-Books: 2



- Ein Text mit Bildern, Grafiken, Tabellen, usw.
- Ergänzt mit Audio, Video, Interaktion (Enhanced E-Book)
- Mit einem Gerät – PC / E-Reader / Tablet / Smartphone – nutzbar
- Eine Datei in einem speziellen Format, die auf einem Web-Server liegt und auf das Lesegerät kopiert werden kann
- Format EPUB3, EPUB2, AZW u.a.

# Erscheinungsformen von E-Books: 3



## Akute Gastritis [K29.1]

### Definition

akute Entzündung der Magenschleimhaut mit histologisch nachweisbaren oberflächlichen Leukozyteninfiltraten und oberflächlichen Epitheldefekten bis zu größeren Erosionen (Sonderform: Erosive Gastritis)

### Ätiologie

Exogene Noxen:

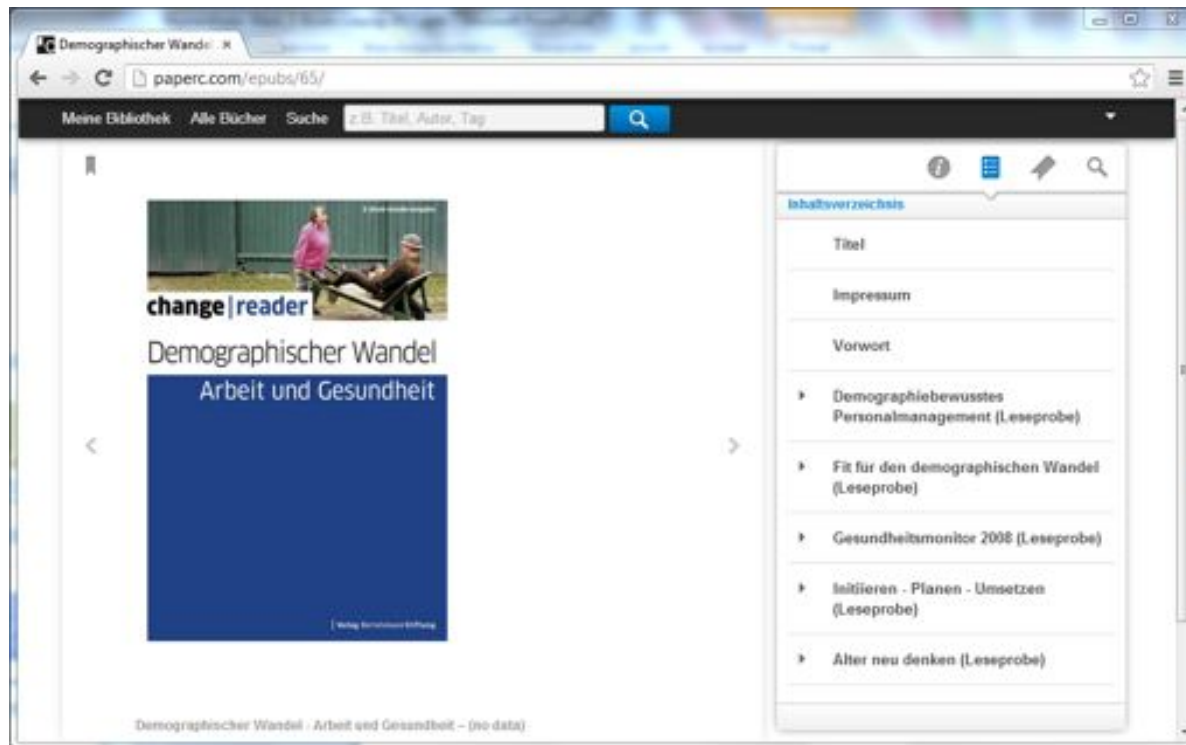
- › Alimentärer Exzess, Alkoholexzess [K29.2]
- › Medikamente: Acetylsalicylsäure, nichtsteroidale Antiphlogistika, Kortikosteroide und Zytostatika
- › Lebensmittelvergiftung durch toxinbildende Staphylokokken, Salmonellen u.a. Bakterien
- › Stress: Traumata, Verbrennungen, Schock, intrakranielle Erkrankungen, postoperativ, Leistungssport ("Runner's stomach" mit evtl. hämorrhagischer Gastritis) u.a.

- Eine App mit multimedialen Inhalten und Interaktion
- Oft ergänzt mit hardwarenahen Funktionen (z.B. Positionsbestimmung)
- Mit einem Tablet oder Smartphone nutzbar

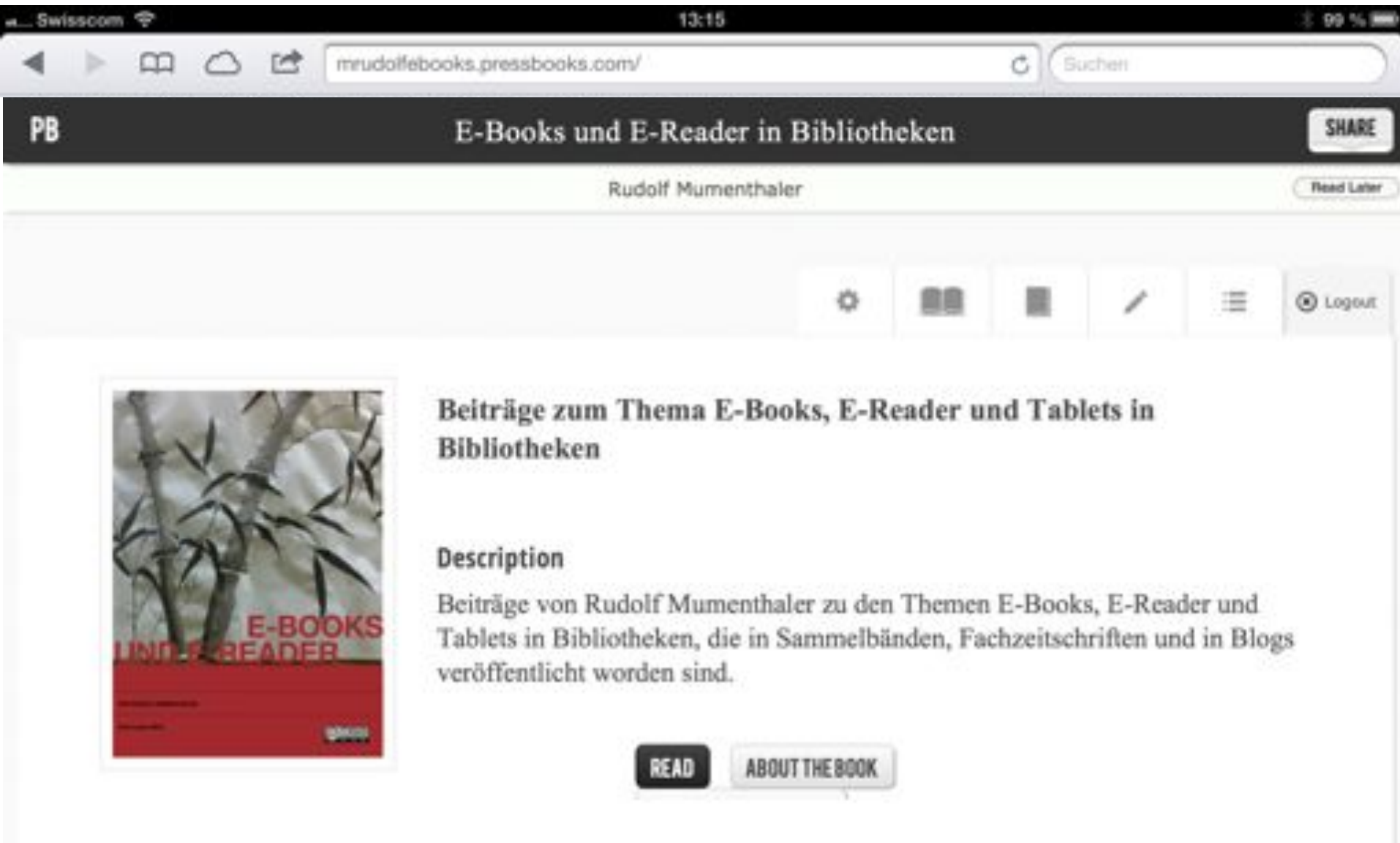
(Herold Innere Medizin - Das multeBook von DocCheck Medical Services GmbH)

# Erscheinungsformen von E-Books: 4

- Online zugängliche Inhalte
  - Zum Lesen genügt ein Web-Browser (z.B. Google Books, Kindle Cloud Reader, [paperc.de](http://paperc.de))



## Erscheinungsformen 4a: Blog als E-Book: Pressbooks



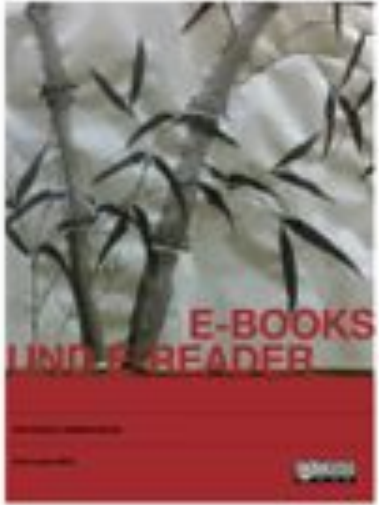
Swisscom 13:15 99%

m.rudolfebooks.pressbooks.com/ Suchen

PB E-Books und E-Reader in Bibliotheken SHARE

Rudolf Mumenthaler Read Later

Logout



**Beiträge zum Thema E-Books, E-Reader und Tablets in Bibliotheken**

**Description**

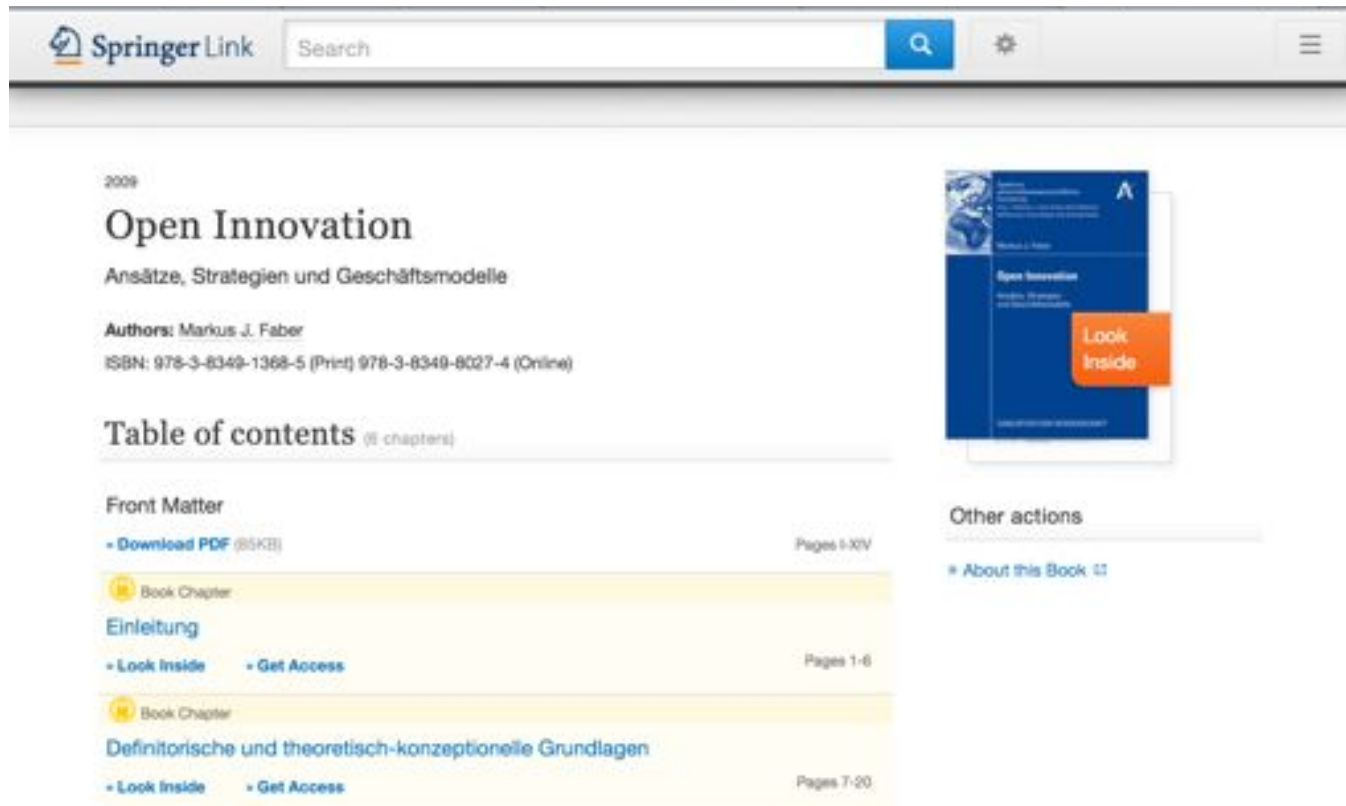
Beiträge von Rudolf Mumenthaler zu den Themen E-Books, E-Reader und Tablets in Bibliotheken, die in Sammelbänden, Fachzeitschriften und in Blogs veröffentlicht worden sind.

READ ABOUT THE BOOK



# Erscheinungsformen von E-Books: 5

- Online zugängliche Buchkapitel, die als PDF heruntergeladen werden können



Springer Link Search

2009

## Open Innovation

Ansätze, Strategien und Geschäftsmodelle

Authors: Markus J. Faber  
ISBN: 978-3-8349-1368-5 (Print) 978-3-8349-8027-4 (Online)

### Table of contents (8 chapters)

Front Matter	Pages i-XXV
<a href="#">Download PDF (55KB)</a>	
<a href="#">Book Chapter</a>	
Einleitung	Pages 1-6
<a href="#">Look Inside</a> <a href="#">Get Access</a>	
<a href="#">Book Chapter</a>	
Definitive und theoretisch-konzeptionelle Grundlagen	Pages 7-20
<a href="#">Look Inside</a> <a href="#">Get Access</a>	

Other actions

- [About this Book](#)

## Erscheinungsformen von E-Books: 6

- Allen Formen gemeinsam ist, dass für deren Nutzung ein digitales Gerät nötig ist (E-Reader, PC, Laptop, Tablet, Smartphone, usw.)!
  - Verwendetes Gerät bestimmt das “Lesevergnügen” mit
  - Ohne elektrische Energie kein funktionierendes Gerät
  - ohne funktionierendes Gerät gar kein “Lesevergnügen”
  - Nicht alle Geräte unterstützen alle Formate
  - Nicht alle Geräte unterstützen alle Funktionen
  - Nicht alle Inhalte sind frei verfügbar
    - Einschränkung via DRM -> Nutzung auf bestimmte Geräte beschränkt
    - Einschränkung via Zugriff (IP-Range) -> Nutzung nur in bestimmten Netzwerken möglich

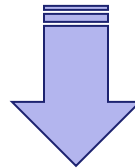
## Erscheinungsformen von E-Books: 7

- Allen Formen gemeinsam ist, dass die Geräte (Hard- und Software) für deren Nutzung Zusatzfunktionen zur Verfügung stellen! Zum Beispiel:
  - Wörterbuch, Glossar
  - Markierungen, Annotationen
  - Buchzeichen
  - Vorlesefunktion

## Definitionen von E-Books

„Ein E-Book ist die digitale Publikation von Inhalten für die Nutzung auf Lesegeräten, die die Inhalte auf Displays darstellen und Funktionen zur Nutzung bereitstellen.“

Ursula Welsch, Uwe Matrisch (2011): E-Books konzipieren und produzieren.  
Taching am See: MedienEdition Welsch



„Ein E-Book ist ein Informationssystem, das digitale Inhalte und Funktionen für deren Nutzung auf Geräten bereitstellt.“ (Eigene Definition Bruno Wenk)

# HERAUSFORDERUNGEN FÜR BIBLIOTHEKEN

# Herausforderungen für Bibliotheken

- Meine Thesen:
- E-Books haben das Potential, traditionelle Geschäftsbereiche und Arbeitsgebiete in Bibliotheken grundlegend zu verändern
- E-Books sind dabei Katalysatoren einer schon laufenden Entwicklung
- E-Books are here to stay...
- ...und bieten neue Chancen für Bibliotheken

# Veränderungspotential durch E-Books

## ■ **Erwerbung**

- Neue Lizenzmodelle (Pakete statt Einzeltitel, gemeinsame Lizenzmodelle, ev. Nationallizenzen?)
- Neue Beschaffungsmodelle (Patron Driven Acquisition, virtuelle Warenkörbe, Approval Plans)
- Neue Geschäftsprozesse (Outsourcing, Aggregatoren)
- **Veränderte Rollen und Aufgaben im Bereich Erwerbung**
  - Auswahl durch FachreferentInnen?
  - Auswahl durch NutzerInnen?
  - Grobe Vorauswahl durch Fachpersonal, Kaufentscheid an Lieferanten delegiert?

# Veränderungspotential durch E-Books

## ■ Erschliessung

- E-Books verstärken den Trend zur Übernahme von Metadaten und Fremddaten
  - Einkauf von Medium samt Katalogdaten
  - Unified Resource Management
  - Outsourcing der Erschliessung
- Volltext Retrieval und semantische Verfahren statt Sacherschliessung
  - Recherche auch in Abstracts oder im Volltext möglich
- Formal- und Sacherschliessung verlieren an Bedeutung, kein Kerngeschäft mehr für Bibliotheken
- Neue Aufgaben für Formalkatalogisierung
  - Z.B. Metadaten in Repositories pflegen
- Neue Aufgaben für Sachkatalogisierung
  - Index/Thesaurus pflegen als Grundlage für Linked Open Data



## Bestand verliert (weiter) an Bedeutung

- **Bestand** einer Bibliothek verliert an Gewicht
- Was besitzt die Bibliothek wirklich und worauf verlinkt sie bloss temporär?
  - Wie werden z.B. eingespielte Metadaten für PDA gezählt?
  - Wie wird in Verbundsystemen damit umgegangen?
- Was ist im Katalog erschlossen?
- Wie werden E-Books für die Statistik gezählt? Wie werden E-Books definiert?
  - Nur born digital und kommerzielle E-Books?
  - Wie steht es mit Eigendigitalisaten, E-Books on Demand, gekauften Digitalisaten (ECCO)?
- Wie werden E-Books definiert und in den OPACs/Discovery-Systemen benannt und angezeigt?
  - „Online Ressourcen (ohne Zeitschr.)“, Online Ressourcen -> Bücher?

## Neue Aspekte in der Nutzung

- E-Books sind tendenziell nur eingeschränkt nutzbar – im Vergleich zu gedruckten Werken
- Zur Nutzung werden Lesegeräte benötigt (PC, Laptop, Tablets, E-Reader, Smartphones)
- Je nach Nutzungsart sind bestimmte Formate besser geeignet
  - Meist wird jedoch nur ein Format angeboten
- Bibliotheken sind an Angebote der Verlage gebunden
  - Nutzung wissenschaftlicher E-Books (und E-Journals) ist auf Hochschulangehörige limitiert
  - Externe BibliotheksnutzerInnen können E-Books nur innerhalb der Bibliothek konsultieren
  - Öffentliche Bibliotheken setzen auf DRM geschützten, temporären Zugriff via das System Onleihe

## Und das Hauptproblem...

- Die potentiellen NutzerInnen wissen nichts vom tollen Angebot der Hochschulbibliothek!
- Aufgabe für Bibliotheken: Verstärktes Marketing
  - Schulungsangebote
  - Neuerwerbungen als Empfehlungen der FachreferentInnen besprechen und bewerben
  - Blogbeiträge von Fachreferentinnen mit persönlichem Touch („der Chef empfiehlt“...)
  - Events, wie z.B. E-Book-Woche
- Verbesserung des Service:
  - Einfachere Suche, direkter Zugriff

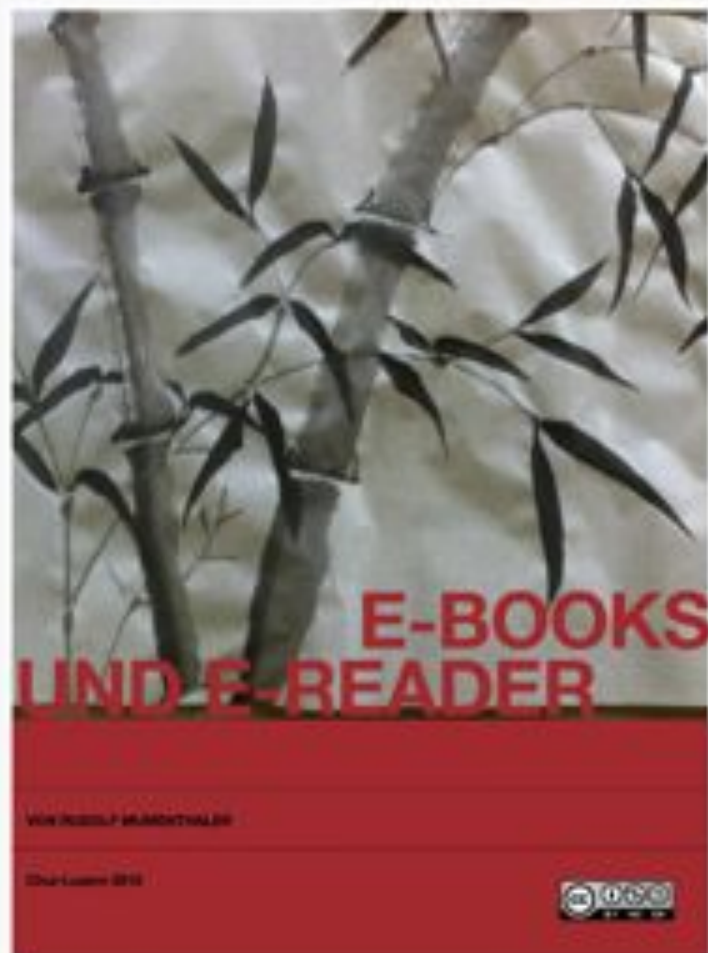
# PRODUKTION VON E-BOOKS

## Neue Produktionsformen

- Produktion von E-Books als neues Aufgabengebiet für Hochschulen, bzw. Hochschulbibliotheken?
- Produktion multimedialer, standardkonformer, offener E-Books
- Digitale Lehrbücher aus Eigenproduktion
- Herausforderungen:
  - Herstellung der multimedialen, interaktiven Inhalte und deren Einbindung in ein elektronisches Lehrbuch,
  - Umsetzung didaktischer Konzepte
  - Publikation als Open Access
- Wäre eine Konkurrenz für Verlage
- Neuer Standard EPUB3 bietet hierfür eine gute Grundlage

## EPUB selbst herstellen

- Tools: Adobe InDesign, Apple Pages, Open Office Writer, Sigil, Calibre
- Neuer Ansatz: Pressbooks > via Wordpress
  - Mit Blogsoftware Wordpress werden Artikel erstellt, dann als EPUB, Mobi und/oder PDF exportiert und auf Website bereitgestellt
- Problem: Einbindung von Multimedia
  - Nicht im Standard EPUB2 enthalten
- Konvertierung von EPUB zu Mobi mit Calibre



<b>Das iPhone als eReader</b>	165
<b>Imported Chapters</b>	189
<b>Kindle Fire im Praxistest</b>	190
<b>Horizon Report 2012 erschienen</b>	194
<b>Kindle Touch im Praxistest</b>	199
<b>Digitale Lehrbücher im Fokus</b>	203
<b>Samsung Galaxy Tab 10.1 im Praxistest</b>	205
<b>Kindle Cloud Reader</b>	210
<b>Nook 2 im Praxistest</b>	214
<b>GoodReader mit Dropbox synchronisieren</b>	218
<b>Blackberry Playbook im Test</b>	220

## Sackgasse iBooks

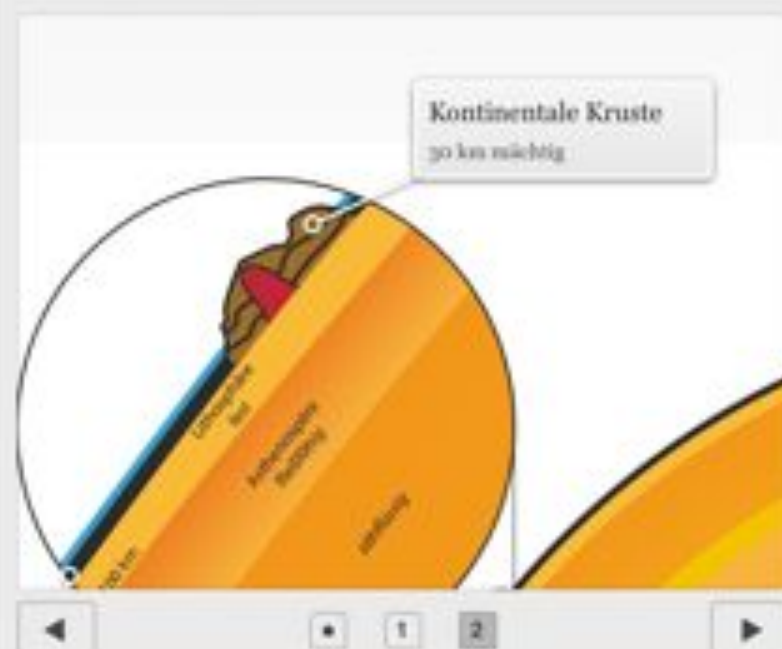


- Apple setzt mit iBooks und den mit iBooks Author produzierten interaktiven iBooks auf ein proprietäres Format
  - Ähnlich wie EPUB3, aber nicht standardkonform
- mit iBooks Author produzierte Inhalte können (technisch) und dürfen (rechtlich) nicht auf anderen Plattformen zugänglich gemacht werden
- Hochschulen müssen auf den offenen Standard EPUB 3 setzen
- ...aber Apple zeigt, was technisch möglich wäre...



Die einzelnen Schichten unterscheiden sich zum einen durch ihre stoffliche Zusammensetzung, aber vor allem durch verschiedene **Aggregatzustände**, Drücke und Temperaturen. Je weiter man dem **Erdmittelpunkt** kommt, desto heißer wird das Material und desto höher steigt der Druck. Durch unterschiedliche Drücke weisen die Schichten verschiedene Dichten (**spezifische Massen**) auf.

#### INTERAKTIV 1.2 Details zum Schalenbau



#### ANIMATION 1.1 Die Erde im Vergleich



**Sehr vereinfacht dargestellt ist unser Planet ähnlich aufgebaut wie ein Ferrero Rocher.**

Die Haselnuss bildet dabei den inneren Erdkern (fest), die Nougatfüllung ist ein Zusammenschluss aus äußerem Erdkern und unterem Mantel, die Waffelschale stellt die Lithosphäre dar, während die Schokoladen-Nuss-Hülle die eigentliche Kruste bildet. Dieser Vergleich ist sehr vage, da weder die Größen-, noch die Schichtdickenverhältnisse stimmen. Die Mischung aus festen und zähflüssigen Materialien dient hier allerdings als sehr gute Gedankenstütze.

## Offener Standard: EPUB 3

- Basiert auf HTML5 und CSS (2 und 3)
- Interaktive Grafiken mit SVG
- Integration von Multimedia
- Unterstützt MathML (somit werden mathematische Formeln im E-Book korrekt dargestellt und sind suchbar)
- Eingebettete Schriften
- Optional: Javascript für Interaktion (z.B. MultipleChoice)
  
- Produktion mit InDesign CS6 oder BlueGriffon
- Lesbar auf iPad mit App Kobo (Android-Tablets sollten folgen) und Readium (Chrome)

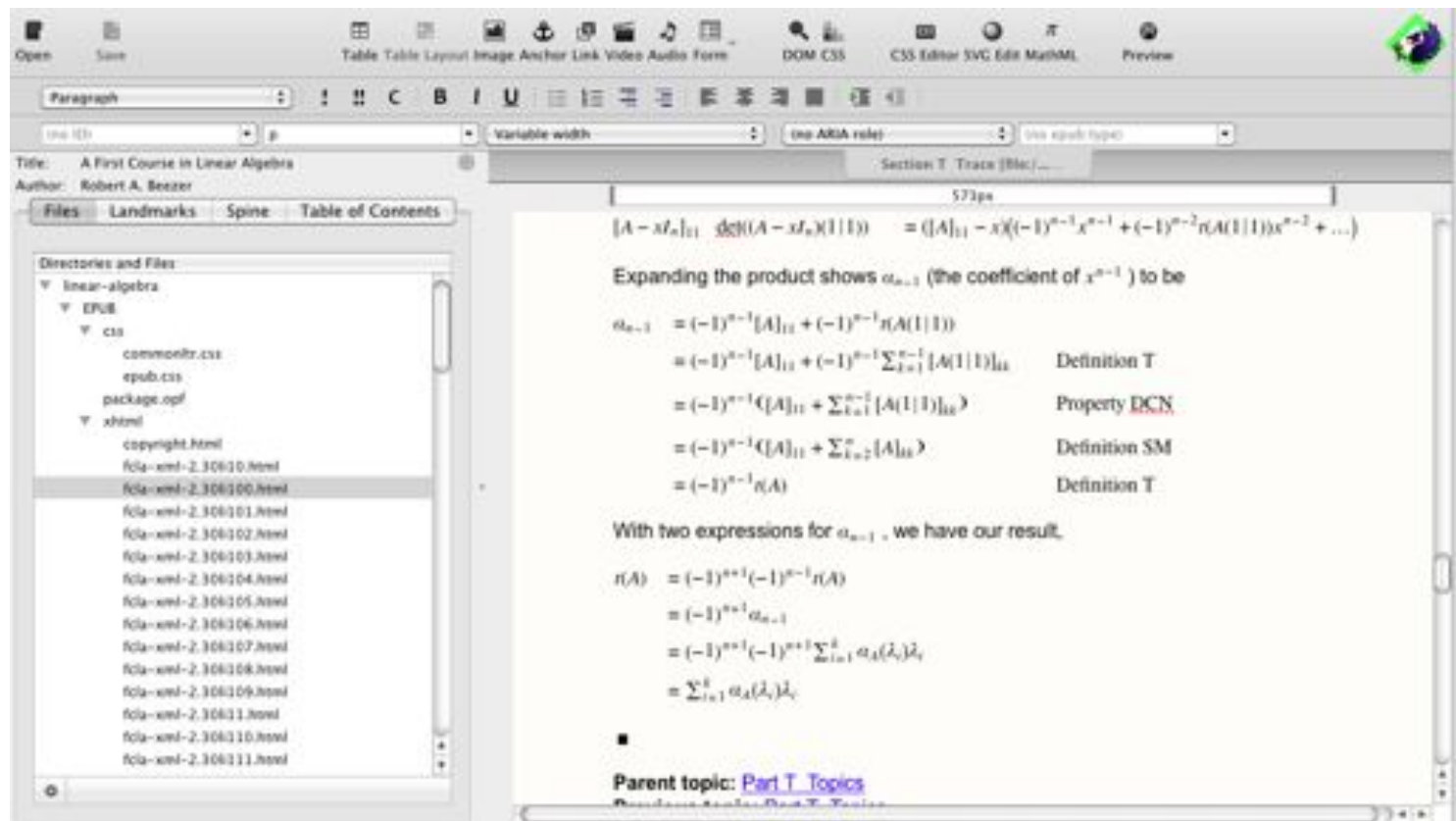
# Standardformate EPUB2 und EPUB3

- EPUB 2 und EPUB3
  - Unterstützen SVG (Scalable Vector Graphics); wird bisher aber kaum genutzt
  - Mit Möglichkeit der Interaktion



# Self publishing

- Das Buch mit einem EPUB3-Autorenwerkzeug schreiben und gestalten (z.B. BlueGriffon EPUB Edition)



# Multimediale, interaktive E-Books

- Neue Anforderungen an
- Technik:
  - Herstellung standardkonformer EPUB 3
  - Interaktion mit SVG oder Javascript
- Didaktik:
  - Lehre, Lernkontrollen
- Gestaltung:
  - Integration von Schriften, Gestaltung von Stylesheets
- Multimedia:
  - Produktion von Inhalten, Drehbüchern

# Neues Know-how in Bibliotheken gefordert

- Neue Dienstleistungen fordern neue Kenntnisse seitens des Bibliothekspersonals
- Nutzung der diversen E-Book-Formate auf unterschiedlichen Endgeräten
- Neue Beratungs- und Schulungsangebote
  - Schulungen für E-Books und Reader/Tablets
- Integration in Referenz Management Systeme
  - Schulungsangebote für div. Systeme
- E-Publishing, Produktion von E-Books, Veröffentlichung unter Open Access auf Repository
- .....

## Fazit

- E-Books beschleunigen den Wandel in bisherigen Kernbereichen von Bibliotheken
- E-Books bieten neue Möglichkeiten für Bibliotheken und BibliothekarInnen
- Um die Chancen nutzen zu können, braucht es neues Know-how
- Und wohl auch eine neue Einstellung seitens der Institutionen und der Mitarbeitenden

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**